

Deutsche Diskuswurf-Asse unterschreiben beim SCN

Von Thomas Krause

Claudine Vita verlängerte ihren Vertrag in Neubrandenburg gleich um zwei Jahre. Neu im Club ist Julia Harting, die aus Berlin kommt.

NEUBRANDENBURG. Mecklenburg-Vorpommerns derzeit erfolgreichste Leichtathletin bleibt für weitere zwei Jahre beim SC Neubrandenburg. Diskuswerferin Claudine Vita unterschrieb gestern einen Vertrag bis 2024. In dem Jahr finden die Olympischen Spiele in Paris statt.

„Klar gab es immer mal wieder Gedanken, vielleicht mal neue Reize zu setzen. Gerade in Zeiten, in denen es nicht so lief. Aber ich habe hier in Neubrandenburg beste Bedingungen und mit Dieter Kollark einen der besten Trainer der Welt. Warum soll ich daran etwas ändern?“, beschrieb sie ihre Beweggründe, beim Sportclub zu bleiben.

Details wurden gestern nicht genannt, aber Astrid Kubernuss, Geschäftsführerin des SCN-Vermarkters Sport Direkt, sagte, dass der Vertrag aufgrund der Erfolge „angepasst worden ist“. „Wir haben uns am Ende der Gespräche in der Mitte getroffen. Ich bin zufrieden. Ein anderer Beweggrund war aber auch, dass ich mit data experts einen neuen Sponsor gefunden habe, durch den ich mit Blick auf Olympia 2024 finanziell noch besser aufgestellt bin“, sagte Claudine Vita.

Die Neubrandenburger Diskuswerferin legte in diesem Jahr die erfolgreichste Saison ihrer Karriere hin –



Diskuswurf-Duo beim SCN: Julia Harting und Claudine Vita (rechts)

FOTO: THOMAS KRAUSE

WM-Fünfte in Eugene (USA), EM-Dritte in München, Berufung in den Olympiakader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV).

Auch der Hauptsponsor bleibt dem SCN erhalten
Ebenfalls einen Vertrag beim SCN unterschrieb Julia Harting. Der Wechsel der Diskuswerferin vom SSC Berlin an den Tollenseesee war bereits Ende Oktober verkündet worden (der Nordkurier berichtete), gestern wurde er nun auch amtlich.

Die 32-jährige Ehefrau von Diskuswurf-Olympiasieger Robert Harting bekräftigte noch einmal, dass allein Dieter Kollark der Grund für den Wechsel zum SCN gewesen

sei. Unter ihm wollte sie unbedingt trainieren. „Hätte er nicht zugestimmt, hätte ich mit dem Leistungssport aufgehört“, sagte die Berliner. Nach der Geburt ihrer Zwillinge, die inzwischen drei Jahre alt sind, geriet ihre Laufbahn ins Wanken.

Julia Harting suchte schließlich in diesem Sommer kurz vor den Deutschen Meisterschaften Kontakt zu Dieter Kollark. Sie trainierte zwei Wochen unter seinen Fittichen und holte dann in Berlin gleich Meisterschafts-Bronze – jetzt trägt sie das SCN-Trikot. „Ich bin aber auch Claudine dankbar, dass sie meinen Wechsel total mitgetragen hat. Es findet ja nicht jeder cool, sich Konkur-

renz in den eigenen Club zu holen“, sagte die Berliner.

Der Bundesstützpunkt Neubrandenburg ist damit wohl das neue Diskuswurfzentrum der Frauen in Deutschland. Denn Marike Steinacker vom TSV Bayer Leverkusen, die von Gerald Bergmann betreut wird, trainiert seit 2018 am Tollenseesee.

Bekannt wurde gestern ebenfalls, dass die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges) ihren Vertrag als Hauptsponsor des SCN ebenfalls verlängerte – zunächst um ein weiteres Jahr.

Kontakt zum Autor
t.krause@nordkurier.de